



Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation

Deutsche
UNESCO-Kommission e.V.



„FairKochen“ der Kath. Schulseelsorge Saarlouis erhält Auszeichnung der Deutschen UNESCO-Kommission

Die Deutsche UNESCO-Kommission hat **„FairKochen“** als Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung erhalten Aktionen, die die Anliegen dieser weltweiten Bildungsoffensive der Vereinten Nationen vorbildlich umsetzen: Sie vermitteln Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln. Die Urkunden werden am 22. Juni 2011 im Rahmen der Hochschultage SUSTAIN IT! Nachhaltigkeit + Klimaschutz an der Freien Universität Berlin übergeben.

„FairKochen“ zeigt eindrucksvoll, wie zukunftsfähige Bildung aussehen kann. Das Votum der Jury würdigt das Angebot, weil es verständlich vermittelt, wie Menschen nachhaltig handeln“, so Prof. Gerhard de Haan, Vorsitzender des Nationalkomitees der UN-Dekade in Deutschland und Mitglied der Jury.

Die Deutsche UNESCO-Kommission hat in Deutschland bereits über 1.000 Projekte ausgezeichnet: In Schülerfirmen lernen Kinder, ökonomisch sinnvoll wie umweltverträglich und sozial gerecht zu handeln; Kindergärten und Schulen richten ihr Konzept an den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung aus, bauen Solaranlagen oder engagieren sich für fairen Handel; außerschulische Träger organisieren Bildungsangebote rund um nachhaltige Entwicklung. Bei der aktuellen Runde wurde „FairKochen“ als eines von zwei saarländischen Projekten ausgezeichnet.

UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014)

Nachhaltige Entwicklung funktioniert nur, wenn sich jeder für eine menschenwürdige Gesellschaft einsetzt. Die notwendigen Fähigkeiten dazu - etwa Teamfähigkeit oder interdisziplinäres Denken - vermittelt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Wo kaufe ich Kleidung, ohne Ausbeutung in Asien oder Afrika zu unterstützen? Wie fördern wir wirtschaftlichen Fortschritt, ohne die Umwelt zu zerstören? Das sind nur zwei der Fragen, die Bildung für nachhaltige Entwicklung beantwortet. Mit der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) haben sich die Staaten der Vereinten Nationen verpflichtet, diese Art des Lernens in ihren Bildungssystemen zu verankern. Auf Grundlage eines einstimmigen Bundestagsbeschlusses koordiniert die Deutsche UNESCO-Kommission die deutschen Aktivitäten zur UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung". Sie hat ein Nationalkomitee berufen und mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung eine Dekade-Koordinierungsstelle eingerichtet.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kontakt:
Katja Korf
Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

T: +49 (0) 228 68 84 44-20
korf@esd.unesco.de

www.bne-portal.de

Anforderungen an Dekade-Projekte

Eine Jury aus Experten entscheidet über die Auszeichnung der Bildungsprojekte. Voraussetzung ist die Ausrichtung der Arbeit an den Grundsätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. So müssen Wissen und Kompetenzen aus mindestens zwei der drei Nachhaltigkeits-Dimensionen Wirtschaft, Soziales und Umwelt vermittelt werden. Außerdem wichtig: Die Projekte haben innovativen Charakter, wirken in die Breite und bemühen sich um die Zusammenarbeit mit anderen Projekten.

Die Schulseelsorge Saarlouis

Die Schulseelsorge Saarlouis ist ein Angebot des Bistums Trier an den drei Gymnasien in der Innenstadt von Saarlouis. Schulpfarrer Andreas Paul ist Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Mütter und Väter.

Die Schulseelsorge arbeitet in einem Netzwerk zusammen mit anderen Trägern und Anbietern im Bereich der Jugendarbeit & -hilfe und der Erwachsenenbildung.

Die Kochkurse

Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen, die Suche nach Chancengerechtigkeit weltweit und die Frage, wie mein Handeln das Leben anderer Menschen betrifft, sind der Beschäftigung mit dem Fairen Handel immanent.

Gerade Kinder und Jugendliche, aber auch viele Erwachsene, sind bereit, sich Themen der Nachhaltigkeit zu stellen, wenn es nicht mit erhobenem Zeigefinger und schlechtem Gewissen verbunden ist.

Für die FairKochen-Kochkurse hat sich die Schulseelsorge Saarlouis mit dem Weltladen 'La tienda' in Saarlouis, dem Fair-Handelszentrum Südwest in Saarbrücken und der Familienbildungsstätte Saarlouis vernetzt, um ein Forum zu schaffen, bei dem mit Freude und Genuss und manchmal "so ganz nebenbei", einfach in der Anwendung, nachhaltiges Handeln nicht nur vermittelt, sondern schon gelebt wird.

Die Informationen zum Fairen Handel vermittelte Schulpfarrer Andreas Paul und Diätassistentin Stefanie Conzen leitete das Kochen an.

Die Kurse wurden schon im Februar im Rahmen des Wettbewerbs „Ideen – Initiative – Zukunft“ der deutschen UNESCO-Kommission und der Drogeriemarktkette dm ausgezeichnet.

GEFÖRDERT VOM



Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation

Deutsche
UNESCO-Kommission e.V.



Im Rahmen der Fairen Woche 2011 starten im Herbst die neuen Kochkurse. Dabei wird diesmal an zwei Terminen ein Vertreter der Zuckerrohr-Kooperative Kasinthula aus Malawi (Süd-Ost-Afrika) auf Einladung der Schulseelsorge zu Gast sein. Dies wird ermöglicht durch die Zusammenarbeit mit der ASKO-Europa-Stiftung, der Stadt Saarlouis und weiteren Partnern. Termine und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter www.schulseelsorge-saarlouis.de.

Schulpfarrer Andreas Paul

Schulseelsorge Saarlouis, Marsiliusstraße 3, 66802 Überherrn-Berus,

Email: schulseelsorge.saarlouis@t-online.de, Tel.: 06836-921713, www.schulseelsorge-saarlouis.de

Pressekontakt Deutsche UNESCO-Kommission: Saskia Eversloh, 022868844420

Fragen zu Dekadeprojekten und Bewerbung: Heidi Consentius & Bettina Klaczinski,
030-83855890

www.bne-portal.de/dekade-projekte

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kontakt:
Katja Korf
Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

T: +49 (0) 228 68 84 44-20
korf@esd.unesco.de

www.bne-portal.de